



 Komet Dental
 Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
 Trophagener Weg 25
 32657 Lemgo · Germany
 Telefon+49 (0)5261 701- 0
 Telefax+49 (0)5261 701- 289
 info@brasseler.de
 www.brasseler.de

Guttapercha Remover
 © Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
310583 - Rev 2018-11

DE EN FR ES IT


 Wurzelkanalaufbereitung, Root canal preparation, Traitement endodontique, Preparación de canal radicular, Strumentazione canolare



Verpackungseinheit, Packing unit, Unité d'emballage, Unidad de embalaje, Unità d'imballo



strahlensterilisiert (Sterile Instrumente sind auf dem Verpackungsetikett entsprechend gekennzeichnet), Sterilized using irradiation (Sterile instrumnts are marked as such on the label of the packaging), Stérilisation par irradiation (Les instruments stériles sont marqués comme tels sur l'étiquette de l'emballage), Esterilización por radiación (Los instrumentos estériles son marcados como tales sobre la etiqueta del embalaje), Sterilizazione per mezzo di radiazione (Gli strumenti sterili sono marcati come tali sull'etichetta dell'imballaggio)



verwendbar bis (nur zutreffend bei sterilen Instrumenten), Use-by date (only applies to sterile instruments), A utiliser avant le (ne s'applique qu'aux instruments stériles), Utilizar antes de (se aplica solamente a instrumentos estériles), Data di scadenza (riguarda soltanto strumenti sterili)



bei beschädigter Verpackung nicht verwenden (nur zutreffend bei sterilen Instrumenten), Do not use in case of damaged packaging (only applies to sterile instruments), Ne pas utiliser si l'emballage est endommagé (ne s'applique qu'aux instruments stériles), Non utilizar si el embalaje está dañado (se aplica solamente a instrumentos estériles), Non utilizzare se l'imballo è danneggiato (riguarda soltanto strumenti sterili)

DE

Guttapercha Remover

1. Indikation

Die Instrumente werden zur maschinellen Entfernung von krankhaftem Gewebe sowie Wurzelfüllmaterial im Rahmen einer Wurzelkanalaufbereitung eingesetzt.

2. Kontraindikation

Die Kontraindikationen sind (z. B.):

- starke, abrupte apikale Krümmungen
- starke Kalzifizierung des Wurzelkanals
- Präparation von Milchzähnen
- Revision von carrierbasierten Füllsystemen mit Metallkern

3. Sachgemäßer Einsatz

Unsteril gelieferte Instrumente sind vor dem erstmaligen Gebrauch aufzubereiten.

Nach Darstellung des Kanalzugangs wird der GPR für die Revision der Wurzelkanalfüllung eingesetzt. Das Instrument ist mit einer nichtschneidenden Spitze und einer „stumpfen“ Verzahnung ausgeführt, die im Einsatz Reibungswärme erzeugt. Das Instrument wird rotierend und ohne Kühlung bei einer Drehzahl von ○_{rev.} 2.000 min⁻¹ im blauen Winkelstück an der Kanalwand entlang in Richtung Apex bewegt. Sobald das "Erweichen" der Guttapercha festzustellen ist, wird die Drehzahl auf○_{rev.} 4.000 min⁻¹ erhöht und das Instrument taktil weiter in Richtung Apex geführt. Wichtig ist hierbei die röntgenologische Absicherung der Einsatzlänge. Dieser Vorgang sollte speziell im gekrümmten Wurzelkanalbereich nur wenige Sekunden betragen, da durch die Rotation des Instrumentes im gekrümmten Kanalbereich die Frakturgefahr des Instrumentes steigt. Beim „Zurückziehen“ des Instrumentes verbleibt die gelöste Guttapercha am Instrument und kann mit geeigneten Hilfsmitten, wie z. B. einer Pinzette oder durch Abwischen mit einem Tuch, entfernt werden.

4. Weiterbehandlung

Die abschließende Reinigung des Kanals kann optional mit einer Hedstroemfeile erfolgen.

5. Aufbereitung

Unsteril gelieferte Instrumente sind vor dem erstmaligen Gebrauch aufzubereiten.

Manuelle Vorreinigung der Instrumente:

Das Instrument in „Guttasolv“ einlegen und 2 Minuten einwirken lassen, Instrumente mit einem Tuch reinigen. Das Instrument erneut in „Guttasolv“ einlegen und 1 Minute einwirken lassen, anschließend gründlich mit einer Nylonbürste 9873 reinigen und unter fließendem Wasser abspülen. Sichtprüfung auf Unversehrtheit und Sauberkeit. Sind am Instrument Restkontaminationen zu erkennen, oben beschriebene Reinigungsschritte wiederholen, bis keine Verunreinigungen mehr sichtbar sind.

EN

Guttapercha Remover

1. Indication

The instruments are intended for the mechanical removal of diseased tissue and root filling materials within the course of a root canal treatment.

2. Contraindication

The contra-indications are (e. g.):

- pronounced abrupt curves
- severely calcified root canals
- preparation of milk teeth
- revisions of carrier based filling systems with metal core

3. Proper use

Those instruments that are supplied non-sterile have to be prepared prior to first use.

The guttapercha remover is used for the revision of root canal fillings after the exposure of the canal access cavity. The instrument is provided with a safe end and "blunt" toothing which generates friction heat during use. The guttapercha remover is used without cooling, in rotary mode at a speed of ○_{rev.} 2,000 rpm in the blue contra-angle. The instrument is moved along the canal wall towards the apex. As soon as the guttapercha softens, the speed is increased to ○_{rev.} 4,000 rpm and the instrument is carefully guided further towards the apex. To this end, it is essential that the length of the canal be determined beforehand by means of a radiograph. This procedure should only take a few seconds, especially in the curved region of the root canal, because the rotation in the curved part of the canal increases the risk of fracture of the instrument. When the instrument is withdrawn, the softened guttapercha adheres to the instrument and can be removed with appropriate tools such as tweezers or by wiping the instrument with a cloth.

4. Further treatment

Final cleaning of the root canal (optinal), for example with a Hedstroem file.

5. Reprocessing

Those instrumnts that are supplied non-sterile have to be prepared prior to first use.

Manual pre-cleaning of the instruments:

Immerse the instrument in "Guttasolv" and leave to react for 2 minutes. Clean instrument with a cloth. Re-immers the instrument in "Guttasolv" and allow to react for 1 further minute. Clean thoroughly with a nylon brush 9873 and rinse under running water. Control the instrument visually to make sure that it is clean and undamaged. In case of residual contamination, repeat the above described cleaning steps until all visual contamination has been removed.
Reprocessing

Gebrauchsanweisung

Bitte unbedingt beachten und für späteren Gebrauch gut aufbewahren.

Instructions for use

Please read carefully and retain for future reference.

Conseils d'utilisation

A respecter scrupuleusement et garder cette copie pour une utilisation ultérieure.

Instrucciones de empleo

Leer detenidamente y guardar este ejemplar para uso más tarde.

Istruzioni d'uso

Si prega di leggere attentamente e conservare per un'eventuale consultazione.

Conseils d'usage

Respecter scrupuleusement et garder cette copie pour une utilisation ultérieure.

Consejos de uso

Respetar scrupulosamente e guardar esta copia para un eventual uso futuro.

Conseigli d'uso

Respetar scrupolosamente e guardar esta copia para un eventual uso futuro.

Conseglie d'uso

Respetar scrupolosamente e guardar esta copia para un eventual uso futuro.

Conseglie d'uso

Respetar scrupolosamente e guardar esta copia para un eventual uso futuro.

Conseglie d'uso

Respetar scrupolosamente e guardar esta copia para un eventual uso futuro.

Aufbereitung
Die Instrumente sind mit Desinfektions- und Reinigungsmitteln für rotierende Instrumente mit Korrosionsschutz zu desinfizieren (z. B. mit Komet DC1). Die Benutzungshinweise (Einwirkdauer, Konzentration, Eignung) von Desinfektions- und Reinigungsmitteln sind den Angaben der Hersteller dieser Mittel zu entnehmen. Desinfektions- und Reinigungsmittel sehr gründlich mit Wasser abspülen und Instrumente sorgfältig trocknen (gemäß KRINKO Empfehlung vorzugsweise mit Druckluft). Instrumente nie feucht oder nass längere Zeit liegen lassen oder lagern. Bei der Reinigung im Ultraschall dürfen sich die Instrumente nicht gegenseitig berühren! Die Aufbereitung im Thermodesinfektor ist möglich, sofern ein mildalkalisches Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwendet wird, das für rotierende Instrumente geeignet ist. Die gereinigten Instrumente optisch prüfen. Beschädigte oder stumpfe Instrumente aussortieren und nicht mehr verwenden. Die Sterilisation der Instrumente erfolgt bei 134 °C im Autoklav. Die vom entsprechenden Gerätehersteller angegebenen Hinweise sind zu beachten. Korrodierte Instrumente nicht mehr verwenden. Dem Medizinproduktebetreiber obliegt die Verantwortung, dass die Aufbereitung mit geeigneter Ausstattung, geeigneten Materialien und entsprechend qualifiziertem Personal gemäß Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) des Robert Koch-Instituts (RKI) durchgeführt wird.
Arbeitsanweisungen zur Wiederaufbereitung von Instrumenten nach DIN EN ISO 17664, diese GA und weitergehende Informationen, stehen unter www.kometdental.de in ihrer aktuellen Form zum Download bereit oder können beim Hersteller Gebr. Brasseler angefordert werden.

6. Lagerung

Verpackte Instrumente vor UV-Strahlung und hohen Temperaturen schützen und trocken und sauber lagern. Nicht im gleichen Raum mit Lösungsmitteln oder Chemikalien aufbewahren.

7. Entsorgung

Instrumente in bruch- und durchstichsicheren sowie dichten Behältern (Kontaminationsschutz) entsorgen.

8. Sicherheit und Haftung

Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Gebrauchs- und Sicherheitsempfehlungen im aktuellen Komet Dental Katalog. Der Anwender ist verpflichtet, die Produkte eigenverantwortlich vor deren Einsatz auf die Eignung und die Verwendungsmöglichkeiten für die vorgesehenen Zwecke zu prüfen. Ein Mitverschulden des Anwenders führt bei verursachten Schäden zur Minderung oder gänzlichem Ausschluss der Haftung von Gebr. Brasseler. Dies ist insbesondere bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen oder Warnungen oder bei versehentlichem Fehlgebrauch durch den Anwender der Fall.

9. Verhalten bei schwerwiegenden Vorfällen

Bei schwerwiegenden Vorfällen verfahren Sie bitte gemäß den gesetzlichen Bestimmungen in Ihrem Land.

Conseils de nettoyage

Respecter scrupuleusement et garder cette copie pour une utilisation ultérieure.

Consejos de limpieza

Respetar scrupulosamente e guardar esta copia para un eventual uso futuro.

Conseglie di pulizia

Respetar scrupolosamente e guardar esta copia para un eventual uso futuro.

Conseglie di pulizia

Respetar scrupolosamente e guardar esta copia para un eventual uso futuro.

Conseglie di pulizia

Respetar scrupolosamente e guardar esta copia para un eventual uso futuro.

6. Storage

Store packed instruments away from UV radiation and heat in a clean and dry environment. Do not store in the same room as solvents or chemicals.

7. Disposal

The instruments have to be disposed of in tight, non-breakable and non-pierceable containers (protection from contamination).

8. Safety and liability

See also "Instructions for use and safety recommendations" in the current Komet catalogue. The user is responsible for checking the products prior to use as to whether they are suited for the intended purpose. In case of contributory negligence by the user, Gebr. Brasseler partially or totally declines liability for all resulting damages, particularly if these are due to non-observance of our recommendations for use or warnings as well as inadvertent misuse by the user.

9. Procedure in case of serious adverse events

In case of serious adverse events, please proceed in line with the legal regulations in your country.



Instrument pour retirer la gutta-percha

1. Indication

Les instruments sont prévus pour le retrait mécanique du tissu malade et le matériau d’obturation dans le cadre d’un traitement du canal radiculaire.

2. Contre-indication

Les contre-indications sont (p. ex.) :

- Canaux radiculaires extrêmement courbés
- Canaux fortement calcifiés
- Préparation des dents de lait
- Retraitement des obturations à base de tuteur avec noyau en métal

3. Utilisation appropriée

Les instruments sont livrés non-stériles et ils doivent être nettoyés, désinfectés et stérilisés avant la toute première utilisation.
L’instrument pour retirer la gutta-percha est utilisé après le dégagement de la cavité d’accès au canal radiculaire. Doté d’une pointe mousse et d’une denture non-coupante qui génère de la chaleur par friction pendant l’utilisation, l’instrument s’utilise sans irrigation, en rotation à une vitesse de ○_{rot.} 2 000 /min. sur le contre-angle bleu. Il est guidé le long de la paroi du canal vers l’apex. Une fois la gutta-percha amollie, la vitesse est augmentée jusqu’à ○_{rot.} 4 000 /min. et l’instrument est guidé avec prudence davantage vers l’apex. A cette fin, il est indispensable que la longueur de travail soit déterminée au préalable à l’aide d’une radiographie. Cette procédure ne devrait durer que quelques secondes, surtout dans la région courbée du canal radiculaire, la rotation dans la partie courbée augmentant le risque de fracture de l’instrument. Quand l’instrument est retiré du canal, la gutta-percha ainsi amollie adhère à l’instrument et peut être enlevée à l’aide d’un outil approprié, par exemple une pincette ou en l’essayant avec un chiffon.

4. Traitement ultérieur

Nettoyage final optionnel du canal radiculaire, par exemple avec une lime Hedstroem.

5. Retraitement

Les instruments sont livrés non-stériles et ils doivent être nettoyés, désinfectés et stérilisés avant la toute première utilisation.
Pré-nettoyage manuel des instruments :
Immerger l’instrument dans « Guttasolv » et faire tremper pendant 2 minutes. Nettoyer l’instrument en l’essayant avec un chiffon. Ré-immérer l’instrument dans « Guttasolv » et faire tremper pendant une minute. Ensuite, nettoyer l’instrument à l’aide d’une brosette en nylon 9873, rincer à l’eau courante et faire un contrôle visuel pour s’assurer que l’instrument est propre et intact. En présence de souillures incrustées, répéter le procédé de nettoyage jusqu’à ce que toutes les traces de contamination soient éliminées.



Removedor de gutapercha

1. Indicación

Los instrumentos están previstos para la remoción mecánica de tejido enfermo y materiales de obturación en el marco de un tratamiento del conducto radicular.

2. Contraindicación

Las contraindicaciones son (p. ej.):

- Conductos radiculares con curvaturas pronunciadas
- Conductos extremadamente calcificados
- Preparación de dientes de leche
- Revisión de sistemas de obturación a base de carrier con núcleo metálico

3. Utilización apropiada

Los instrumentos entregados sin esterilizar deben ser desinfectados, limpiados y esterilizados antes de su primer uso.
Una vez que se haya creado el acceso al conducto, el removedor de gutapercha se utiliza para la desobturación del conducto radicular. El instrumento está dotado de una punta lisa y una dentadura con filos no cortantes, que genera calor de fricción durante su uso. El instrumento debe moverse en rotación y sin enfriar a una velocidad de ○_{rot.} 2 000 rpm en el contra-ángulo azul, por la pared del conducto en dirección al ápice. En el momento de percibir «el reblandecimiento» de la gutapercha, aumente la velocidad a ○_{rot.} 4 000 rpm y continúe dirigiendo táctilmente el instrumento en dirección al ápice. En este caso asegúrese de controlar la longitud de inserción mediante una radiografía de control. Especialmente en conductos curvos, utilice el instrumento en el conducto tan sólo unos breves segundos, ya que el riesgo de fractura del instrumento es elevado debido a la rotación del instrumento en las zonas curvas del conducto. «Al retirar» el instrumento, la gutapercha reblandecida se habrá pegado al instrumento y ésta puede retirarse con los medios adecuados, como p.ej. utilizando una pinza o bien limpiándola con un trapo.

4. Tratamiento ulterior

La limpieza final del conducto, puede efectuarse p.ej. con una lima Hedstroem.

5. Reprocesamiento

Los instrumentos entregados sin esterilizar deben limpiarse, desinfectarse y esterilizarse antes de su primer uso.
Limpieza preliminar manual:
Sumerja el instrumento en solvente «Guttasolv» y deje actuar durante 2 minutos, después limpiar el instrumento con un paño. Sumergir de nuevo el instrumento y deje actuar el solvente durante un minuto. A continuación, limpie a fondo el instrumento con un cepillo de nilón 9873 y enjuáguelo bien con agua. Efectúe un control visual para revisar el perfecto estado y la limpieza. En caso de que haya contaminación residual, debe repetirse el procedimiento de limpieza descrito hasta que ya no haya ninguna contaminación visible.



Rimuovi-guttaperca

1. Indicazione

Gli strumenti sono destinati alla rimozione meccanica di tessuti malati e materiali di otturazione nell'ambito di un trattamento del canale radicolare.

2. Controindicazione

Le controindicazioni sono (p. es.):

- Canali radicolari con forti curvature repentine
- Forte calcificazione
- Preparazione di denti da latte
- Revisione di sistemi di riempimento con carrier e anima in metallo

3. Utilizzo conforme

Gli strumenti sono forniti non sterili e devono essere puliti, disinfettati e sterilizzati prima di essere utilizzati per la prima volta.
Dopo l’esposizione dell’accesso canalare utilizzare il rimuovi-guttaperca per la revisione del riempimento del canale radicolare. Lo strumento è dotato di una punta non tagliente e di una dentatura «smussata» che crea un calore d’attrito durante l’impiego. Far ruotare lo strumento a una velocità di ○_{rot.} 2.000 giri al min.⁻¹ e senza raffreddamento nel contrangolo blu lungo la parete canalare in direzione apicale. Non appena si accerta «l’ammorbidimento» della guttaperca, aumentare la velocità a ○_{rot.} 4.000 giri al min.⁻¹ e continuare a muovere lo strumento in modo tactile in direzione apicale. È importante avere una garanzia radiografica della lunghezza di impiego. Questo procedimento dovrebbe durare solo pochi secondi, soprattutto in canali radicolari curvi, in quanto la rotazione dello strumento in zone canalari di questo tipo aumenta il rischio di frattura dello strumento stesso. Al «ritiro» dello strumento la guttaperca staccata rimane su di esso e può essere rimossa con l’ausilio di strumenti adeguati, per es. una pinzetta o strofinando con un panno.

4. Trattamento successivo

La successiva pulizia del canale può essere effettuata se necessario con una lima Hedstroem.

5. Ricondizionamento

Gli strumenti sono forniti non sterili e devono essere puliti, disinfettati e sterilizzati prima di essere utilizzati per la prima volta.
Pre-pulizia manuale dello strumento:
Immergere lo strumento in «Guttasolv» et lasciar agire per 2 minuti. Pulire lo strumento con un panno. Immergere lo strumento ancora una volta in «Guttasolv» e lasciar agire per 1 minuto. Pulire con una spazzolina di nylon 9873 e risciacquare a fondo con acqua corrente. Effettuare un controllo visivo dell’integrità e della pulizia dello strumento. Nel caso in cui sugli strumenti risultino ancora presenti residui di contaminazione, ripetere le fasi sopra menzionate fino ad eliminare qualsiasi traccia di contaminazione.

Retraitement

Les instruments sont désinfectés avec des désinfectants et agents de nettoyage anticorrosifs pour des instruments rotatifs (p. ex. le Komet DC1). Respecter les indications du fabricant des produits de désinfection et de nettoyage relatives aux temps de trempage, aux dosages et à la compatibilité du matériau. Bien rincer les agents de désinfection et de nettoyage et sécher les instruments (de préférence à l’air comprimé selon les recommandations de la Commission pour l’hygiène hospitalière et la prévention des infections de l’institut Robert Koch). Ne pas stocker les instruments à l’état humide. Veiller à ce que les instruments ne se touchent pas pendant le nettoyage dans le bain à ultrasons. La préparation des instruments peut être effectuée dans le thermo désinfecteur, à condition qu’un agent de nettoyage et désinfection légèrement alcalin approprié pour instruments rotatifs soit utilisé. Effectuer un contrôle visuel des instruments nettoyés. Éliminer les instruments émoussés ou endommages. La stérilisation s’effectue dans l’autoclave (134 °C). Observer les conseils d’utilisation du fabricant des différents appareils. Ne plus utiliser les instruments corrodés. L’utilisateur des produits médicaux est le responsable et il doit veiller à ce que le traitement des produits s’effectue par un personnel qualifié, avec les matériaux appropriés et une équipe correspondante, conformément aux recommandations de la Commission pour l’hygiène hospitalière et la prévention des infections de l’institut Robert Koch. Les fiches d’instructions pour la préparation des instruments selon DIN EN ISO 17664, les présentes instructions d’utilisation et des informations plus détaillées dans leur version actuelle peuvent être téléchargées au site www.kometdental.de ou demandes du fabricant Gebr. Brasseler.

6. Stockage

Stocker les instruments à l’abri du rayonnement UV et de la chaleur, dans un endroit propre et sec. Ne pas stocker au même endroit que les solvants ou produits chimiques.

7. Elimination

Éliminer les instruments dans des contenants hermétiques, incassables et imperforables (protection contre la contamination).

8. Sécurité et responsabilité

Prière de se référer aux conseils d’utilisation et de sécurité mentionnés dans notre catalogue actuel de Komet Dental. Obligation pour l’utilisateur de s’assurer que les produits sont adaptés à chaque cas. Une négligence de la part l’utilisateur entraînant des dommages, spécialement si ceux-ci sont causés par le non-respect de nos recommandations d’utilisation ou avertissements ou par un mauvais usage involontaire, conduit à la réduction ou à l’exclusion totale de la responsabilité de la part de Gebr. Brasseler.

9. Procédure en cas des incidents indésirables graves

En cas des incidents indésirables graves, veuillez procéder conformément aux dispositions légales dans votre pays.

--	--	--	--	--	--

Reprocesamiento
Los instrumentos se desinfectan con desinfectantes y detergentes con protección anticorrosiva para instrumentos rotatorios (por ejemplo con Komet DC1). Las recomendaciones de empleo (tiempo de inmersión, concentración, propiedades) de los agentes de desinfección o limpieza se encuentran en las instrucciones del fabricante de estos agentes. Enjuagar bien los agentes de desinfección o detergentes con agua y secar (según las recomendaciones de la Comisión para la Higiene Hospitalaria y la Prevención de Infecciones del instituto Robert Koch preferiblemente con aire comprimido). No almacenar ni dejar los instrumentos húmedos durante un tiempo prolongado. ¡Durante la limpieza en el baño ultrasónico los instrumentos no deben tocarse unos con otros! La preparación en el termodesinfectoer es posible, siempre y cuando se utilice un agente ligeramente alcalino, apropiado para instrumentos rotatorios. Efectuar una comprobación visual de los instrumentos limpios. Eliminar los instrumentos dañados o sin filo. La esterilización se hace en autoclave a una temperatura de 134 °C. Seguir las instrucciones de uso de cada aparato. Descartar los instrumentos corroidos. El operador de productos médicos es el responsable de ver que el tratamiento sea efectuado por el personal calificado usando los materiales apropiados y el equipo correspondiente, conformemente a las recomendaciones de la Comisión para la Higiene Hospitalaria y la Prevención de Infecciones del instituto Robert Koch. Las instrucciones de trabajo para la preparación de instrumentos según DIN EN ISO 17664, estas instrucciones de uso así como informaciones más detalladas en su versión modificada pueden ser bajadas de www.kometdental.de o pedidas del fabricante Gebr. Brasseler.

6. Almacenaje

Almacenar los instrumentos al abrigo de la radiación UV y del calor, en un ambiente limpio y seco. No guardar en el mismo lugar que los solventes o productos químicos.

7. Eliminación

Desechar los instrumentos en contenedores estancos irrompibles y resistentes a la punción (protección contra la contaminación).

8. Seguridad y responsabilidad

Por favor, véase también las instrucciones para el empleo y las recomendaciones de seguridad en el catálogo actual de Komet. El operador tiene la obligación de examinar los instrumentos. Es el responsable de ver - antes de utilizarlos - que su estado sea el apropiado para el uso previsto. Una negligencia del operador generará, en caso de daños provocados por parte del mismo, una reducción o la exclusión completa de responsabilidades por parte de Gebr. Brasseler. Este será especialmente el caso si no se observaron nuestras recomendaciones de uso o las advertencias, o en caso de uso incorrecto involuntario.

9. Procedimiento en casos de eventos adversos graves

En casos de eventos adversos graves, rogamos proceder en conformidad con las disposiciones legales en su país.

--	--	--	--	--	--

Ricondizionamento
Disinfettare gli strumenti con detergenti e disinfettanti per strumenti rotanti dotati di protezione contro la corrosione (per es. Komet DC1). Per le istruzioni di impiego (durata di efficacia, concentrazione e idoneità) dei detergenti e disinfettanti vi preghiamo di fare riferimento alle indicazioni dei produttori. Sciacquare a fondo con acqua il detergente e disinfettante e asciugare con cura gli strumenti (preferibilmente con aria compressa conformemente alla Commissione per l’igiene negli ospedali e la prevenzione delle infezioni dall’Istituto Robert Koch). Non lasciare mai per lungo tempo ne stoccare mai gli strumenti umidi o bagnati. In caso di pulizia a ultrasuoni gli strumenti non devono toccarsi l’uno con l’altro! E possibile prevedere il trattamento in un termodisinfettore nella misura in cui venga utilizzato un detergente e disinfettante leggermente alcalino appositamente indicato per strumenti rotanti. Effettuare un controllo visivo sugli strumenti puliti. Eliminare gli strumenti danneggiati o smussati e non utilizzarli più. La sterilizzazione avviene in autoclave a 134 °C. Osservare le indicazioni del produttore dell’apparecchio. Non utilizzare più gli strumenti corrosi. Gli utilizzatori dei prodotti medicali hanno la responsabilità di eseguire la preparazione utilizzando apparecchiature adeguate, materiali adeguati e personale debitamente qualificato conformemente alle raccomandazioni della Commissione per l’igiene negli ospedali e la prevenzione delle infezioni dall’Istituto Robert Koch. Le indicazioni operative per la ripreparazione degli strumenti conformemente alle norme DIN EN ISO 17664, queste istruzioni e delle informazioni più dettagliate nella loro forma attuale possono essere scaricate all’indirizzo www.kometdental.de oppure possono essere richieste al produttore Gebr. Brasseler.

6. Stoccaggio

Immagazzinare gli strumenti al riparo dei raggi UV luce e fonti di calore, in un ambiente pulito e asciutto. Non conservare nello stesso spazio che solventi o prodotti chimici.

7. Smaltimento

Smaltire gli strumenti in appositi contenitori con chiusura ermetica resistenti alla rottura e alla perforazione (protezione contro la contaminazione).

8. Sicurezza e garanzia

Si prega di osservare inoltre le indicazioni generali per l’uso e la sicurezza riportate nel manuale aggiornato dei prodotti dentali Komet. Prima dell’uso, l’utente è tenuto a verificare personalmente l’idoneità e la conformità dei prodotti in riferimento all’utilizzo previsto. Un concorso di colpa dell’utilizzatore comporta, in presenza di danni causati da questi, la riduzione o la totale esclusione della responsabilità della Gebr. Brasseler. Questo vale in particolare nel caso di inosservanza delle istruzioni per l’uso o degli avvisi o ancora di uso sbagliato involontario da parte dell’utilizzatore.

9. Procedura in caso di eventi avversi seri

In caso di eventi avversi seri, si prega di procedere in conformità alle disposizioni legali nel suo paese.